

Pressemitteilung

Schweinfurt, 12. Juli 2019

10 Jahre Kunsthalle Schweinfurt

2019 wird die Kunsthalle Schweinfurt im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad zehn Jahre alt. Sie wurde am 28. Mai 2009 von der damaligen Landtagspräsidentin Barbara Stamm eröffnet – ein Glücksfall für Stadt und Region. Mit ihrer hochkarätig besetzten Sammlung zur Kunst nach 1945 in Deutschland hat sie mittlerweile einen festen Platz in der deutschen Museumslandschaft eingenommen. Dazu trugen auch Großprojekte wie die Bayerische Landesausstellung „Main und Meer“ (2013) und die Ausstellungen „Die Sammlung Gunter Sachs“ (2013/14) und „Gunter Sachs – Kamerakunst“ (2019) bei, mit denen sich die Kunsthalle deutschlandweit erfolgreich positionieren konnte. Darüber hinaus ist die Triennale für zeitgenössisches Kunstschaffen aus Franken ein fester Bestandteil des nordbayerischen Kulturkalenders geworden.

Festakt am 13. Juli 2019, 18:30 Uhr im Rahmen des großen Museumsfests

Neue Blicke auf die Sammlung

Die neue Dauerausstellung der Kunsthalle Schweinfurt

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Kunsthalle Schweinfurt wurde die Dauerausstellung grundlegend überarbeitet. Die hochkarätige Sammlung zur „Kunst nach 1945 in Deutschland“ wird fortan im Erd- und Untergeschoss präsentiert. Insgesamt sind rund 200 Werke zu sehen, darunter auch die Erwerbungen, Schenkungen und Leihgaben der letzten zehn Jahre im Bereich Malerei, Skulptur, Videokunst, Fotografie oder Mixed Media. Die neue großzügige Hängung erlaubt es, jedes Werk einzeln wirken zu lassen. Zudem entstanden überraschende Blicke auf bekannte und neue Meisterwerke der Kunsthalle Schweinfurt.

Im Erdgeschoss werden die kunsthistorischen Highlights der Sammlung im Bereich Informel und Neofiguration gezeigt mit Werken der Künstlergruppen Quadriga, ZEN 49, junger westen sowie SPUR, WIR, GEFLECHT und Kollektiv Herzogstraße. Sie sind im musealen Vergleich in dieser Auswahl in Deutschland fast einzigartig. Einen Schwerpunkt bildet die jüngst erfolgte, großzügige Schenkung der Galerie van de Loo mit Werken der Münchner Malerei der Nachkriegszeit. An kaum einem anderen Ort ist diese „junge und wilde“ Kunst in dieser Fülle zu entdecken.

Das Untergeschoss mit seinen hellen, hohen Räumen bietet Platz für die großformatigen Werke, die hier besonders gut zur Geltung kommen. Im ersten Raum geht es zukünftig politisch zu. Werke aus den 1950er Jahren bis heute konfrontieren den Besucher unter dem Titel „Individuum und Gesellschaft“ mit gesellschaftspolitischen Fragen. Abgerundet wird der neue Rundgang mit Arbeiten, die sich einem seit der Antike bekannten Thema widmet: die Landschaft- und Architekturdarstellung.

Wechsausstellungen finden zukünftig in der großen Halle statt, die mit ihrer Raumhöhe von neun Metern bei Künstlern und Besuchern beliebt ist.

Katalog

Zum Jubiläum erscheint ein Katalog: „Schweinfurt schwimmt in Kunst!“ 10 Jahre Kunsthalle Schweinfurt, hg. von Andrea Brandl (Schriften der Kunsthalle Schweinfurt, 235)

Preis: 20 Euro

Bildung und Vermittlung

Gemeinsam das Original entdecken, gemeinsam Kunst erleben

Neue Blicke auf die Sammlung

Öffentliche Führung immer sonntags um 14:30 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 2,50 Euro pro Person zzgl. Eintritt

Die junge Kunsthalle

Jeden ersten Sonntag im Monat um 14:30 Uhr, zeitgleich zur öffentlichen Führung für Erwachsene, können Kinder zwischen ab 6 Jahren in unserem Atelier selbst kreativ werden.


Dauer: 60 Minuten

Kosten: 1,50 Euro pro Kind, Eintritt frei

Nächste Termine: 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Weitere Angebote sind buchbar unter info@kunsthalle-schweinfurt.de oder telefonisch unter 09721 51-4744.

Bildnachweis

	Die neue Dauerausstellung. Foto Peter Leutsch, Schwebheim
	Die neue Dauerausstellung. Foto Peter Leutsch, Schwebheim
	Die neue Dauerausstellung. Foto Peter Leutsch, Schwebheim
	Die neue Dauerausstellung. Foto Peter Leutsch, Schwebheim

Werner Pokorny

Sonderausstellung 19. Juli – 8. September 2019

Vernissage: 18. Juli 2019, 19 Uhr

2019 ist zur Wiedereröffnung der Kunsthalle Schweinfurt Werner Pokorny (geb. 1949 in Mosbach) zu sehen. Er zählt zu den renommiertesten Vertretern zeitgenössischer Bildhauerei in Deutschland.

Pokorny arbeitet mit Holz und Stahl. Das Grundmotiv seines knapp 40-jährigen Schaffens und Denkens ist das Haus, dessen Ambivalenz ihn fasziniert: Es ist Schutzhütte und Gefängnis, Gehäuse und Käfig zugleich. 1982 schält es sich erstmals unter seiner Hand als Motiv aus einem Baumstamm heraus – reduziert auf die geometrischen Grundformen Quader und Dreiecksprisma. Als weiteres Motiv kam später das Gefäß hinzu, das wie das Haus zu den symbolträchtigen Urbildern menschlicher Zivilisation zählt. Die Lust an der Variation und ein spielerischer Ansatz prägt Pokornys Arbeit. So variiert er die beiden Motive Haus und Gefäß unzählige Male: als kompakte Gebilde, als offene Gehäuse, als Kontur, als Silhouette. Er zeigt sie einzeln, gestaffelt oder gruppiert.



Die Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt zeigt in einer Überblicksschau rund 40, zum Teil großformatige Arbeiten aus verschiedenen Werkphasen, wie beispielsweise seine „schwarzen Skulpturen“. Ergänzend dazu sind auch Pokornys Zeichnungen zu sehen, die gleichwertig neben seinen Arbeiten aus Holz und Stahl stehen.

Die Sonderausstellung ist eine Kooperation mit der Städtischen Galerie Rosenheim, die Werner Pokornys Arbeiten im Frühjahr 2021 zeigen wird.

Katalog

Werner Pokorny, hg. von Andrea Brandl, mit Textbeiträgen von Christoph Bauer, Ulrike Lorenz, Werner Meyer, Dorit Schäfer, Kirsten Claudia Voigt, 136 Seiten, 96 farbige Abbildungen, Verlag: Edition Cantz, 25 Euro

Bildnachweis

	Die Ausstellung „Werner Pokorny“ in der Kunsthalle Schweinfurt. Foto Peter Leutsch, Schwebheim © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
	Die Ausstellung „Werner Pokorny“ in der Kunsthalle Schweinfurt. Foto Peter Leutsch, Schwebheim © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Pressekontakt

Dr. Julia Weimar
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunsthalle Schweinfurt
09721 51-4737, julia.weimar@schweinfurt.de



Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: +49 (0)9721 51-4721
Fax: +49 (0)9721 51-4749
info@kunsthalle-schweinfurt.de
www.kunsthalle-schweinfurt.de

Di-So 10 – 17 Uhr | Do bis 21 Uhr
Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt.